

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	I
 <i>I. Auferstanden aus Ruinen - Chaos und Verwaltungsbruch.</i>	 19
1. Herrschaft im Zusammenbruch - Mecklenburg im Sommer 1945.	21
Die Stunde Eins.	21
Entstehung lokaler Verwaltungsorgane.	28
Ausdifferenzierung des Herrschaftssystems - Die Etablierung der Landesverwaltung	51
„Selbstverwaltung muß zentral gelenkt werden“.	60
2. Entnazifizierung und Verwaltungsbruch.	67
Spontan und lokal: Erste Abrechnungen.	68
Entnazifizierung und Personalpolitik auf Landesebene.	76
Vereinheitlichung und Abschluß der Entnazifizierung.	93
3. Das Ende für einen Neuanfang	119
 <i>II. Aufbruch in die Normalität: ‚Kaderverwaltung‘ und Reintegration.</i>	 123
1. Aufbau der Kaderverwaltung	125
Leistungsprämie statt Entnazifizierung	125
Bürokratie und Sozialismus.	129
Anforderungen einer Kaderverwaltung.	136
Verschiebung des ‚Säuberungs‘-Profils: SED- statt NS-Bezug.	146
2. Das Personalamt	150
Die Informationszentrale.	152
Monopolisierung trotz präsidialer Kritik.	155
3. Antifaschismus und Reintegration: Die ehemaligen Parteigenossen in der neuen Gesellschaft	167
Parteigenossen als neue Parteimitglieder.	174
Parteigenossen als Wähler.	180
Parteigenossen als loyale Antifaschisten und Untertanen.	183
 <i>III. Die Neuauflage der Entnazifizierung.</i>	 189
1. Der zweite Anlauf - Die Kontrollratsdirektive Nr. 24.	190
2. Das lange Ende - Der SMAD-Befehl Nr. 201.	201
Vorbereitungen zur Durchführung des Befehls in Schwerin und Berlin . . .	202
Die neuen Entnazifizierungskommissionen.	216
3. Strukturelle Veränderungen bei Justiz und Polizei: Auf dem Weg zu einer neuen Innen- und Sicherheitspolitik.	249

Die Aufgaben der Polizei bei der Entnazifizierung	251
Justiz und Entnazifizierung	264
4. Bürgerlicher Widerspruch	276
Entnazifizierung und Gewerbepolitik	279
Parlamentarisches Revisionsrecht oder autoritäre Regierungs- entscheidungen?	292
5. Kontinuitäten seit 1948: Ende der Entnazifizierung - Anfang der DDR . .	313
 IV. Bilanz	321
Abkürzungen	335
Quellen und Literatur.	337
Statistiken.	356
Personenregister.	362